

Citizens Jury stimmt für Cascais als Europäische Demokratiehauptstadt 2026

Pressemitteilung

In einem zweistufigen Voting von Expertinnen und Experten sowie über 4.500 Bürgerinnen und Bürgern aus über 47 Ländern wurde die portugiesische Stadt Cascais als „Europäische Demokratiehauptstadt 2026“ gekürt. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung und zugleich ein Impuls für engagierte Demokratietarbeit.

Cascais setzte sich dabei gegen Rotterdam und Sofia durch. Im Frühjahr 2026 wird Cascais den Ehrentitel der derzeitigen Europäischen Demokratie-Hauptstadt Wien übernehmen und sein Demokratiejahr eröffnen. Unser Gründer Helfried Carl gratulierte heute Bürgermeister Carlos Carreiras und seinem Team zur Auszeichnung.

Insgesamt waren fünf Städte im Rennen um den Titel der **Europäischen Demokratie Hauptstadt 2026**: Cascais, Izmir, Krakau, Rotterdam und Sofia. Nach Beurteilung durch eine internationale Expert:innen-Jury wurden drei Bewerber für die Shortlist nominiert: Cascais, Rotterdam und Sofia. Über 4500 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus den 46 Mitgliedstaaten des Europarats und dem Kosovo waren eingeladen, die Städte zu bewerten. Cascais konnte mit innovativen und wirkungsvollen Projekten und konsequenter Beteiligung über alle Politikbereiche hinweg überzeugen.

"Auch in diesem Jahr hat die Citizen Jury eine Stadt ausgewählt, die sich durch starkes Engagement für Demokratie und Bürgerbeteiligung auszeichnet. Ich gratuliere der Stadt Cascais und ihren Einwohnern zu dieser Anerkennung durch Europas Bürger. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, das Demokratiejahr 2026 in Cascais zu einem Erfolg zu machen. Die Welt und Europa werden wieder sehen, dass die Demokratie gute Resultate für die Bürgerinnen und Bürger liefert", sagt Helfried Carl, Gründer der European Capital of Democracy.

"Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine gemeinsame Verantwortung, der wir uns jeden Tag aufs Neue stellen müssen. In Cascais glauben wir an ein Leitbild, in dem die Bürgerinnen und Bürger nicht nur Zuschauer sind, sondern selbst aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitwirken. Die Wahl zur Europäischen Hauptstadt der Demokratie 2026 ist eine Ehre und eine Chance, die wir mit Engagement, Innovation und einem unerschütterlichen Glauben an die Kraft des zivilen Engagements wahrnehmen werden. Gemeinsam werden wir zeigen, dass Demokratie funktioniert", betonte Carlos Carreiras, Bürgermeister von Cascais.

Die Experten-Jury besteht aus international anerkannten Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Kunst und Wirtschaft. Mitglieder bewerten den Ehrgeiz, die Innovation und die Kreativität der von allen Bewerber Städten eingereichten Demokratieprojekte. Die derzeitigen Mitglieder finden sich auf <https://capitalofdemocracy.eu/ecod-experts-jury/>.

*"Eine engagierte Gemeinde, eine wahrhaft demokratische Infrastruktur, eine partizipative Regierungsführung und eine globale Vision. Es ist vielleicht keine Überraschung, dass die Bürgerinnen und Bürger Europas Cascais zur Europäische Demokratiehauptstadt 2026 gewählt haben. Als Vorsitzender der Experts' Jury möchte ich Cascais gratulieren und freue mich darauf, die Europäische Hauptstadt der Demokratie 2026 zu besuchen, wo sich die Bürgerinnen und Bürger selbst regieren", betont **Bruno Kaufmann, Vorsitzender der Expertenjury.***

*"Wir freuen uns sehr über die Entscheidung der Bürger:innen-Jury, Cascais zur nächsten Europäischen Demokratiehauptstadt 2026 zu ernennen! Cascais ist eine renommierte und lebendige portugiesische Stadt, die unserer Gemeinschaft viel zu bieten hat und Innovation und bürgerschaftliches Engagement auf lokaler Ebene fördert. In diesen turbulenten Zeiten muss Europa aktiv werden und sich für die Demokratie einsetzen. Eine aktive Beteiligung auf lokaler Ebene ist unerlässlich, um den Dialog zu fördern, Vertrauen zwischen Bürgerinnen und Bürgern und öffentlichen Einrichtungen aufzubauen und die alltäglichen Herausforderungen zu bewältigen, mit denen unsere Vertreter:innen vor Ort konfrontiert sind. Wir freuen uns auf ein inspirierendes und wirksames neues Jahr! Até breve em Cascais!", fügte **Antonella Valmorbida, stellvertretende Vorsitzende der Expertenjury** hinzu.*

Cascais ist eine Stadt, in der demokratische Innovation und soziales Engagement durch die aktive Beteiligung der Einwohner zum Leben erweckt werden. Geleitet von dem Grundsatz, dass eine nachhaltige Regierungsführung bei den Menschen beginnt, hat Cascais einzigartige, langfristige Initiativen entwickelt, die die Bürgerinnen und Bürger dazu befähigen, sich für ihre Gemeinschaft einzusetzen, und die Demokratie im täglichen Leben greifbar machen. Ein Vorbild-Projekt dafür ist das "Tutores de Cascais", ein Netzwerk zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und des Umweltschutzes, das mit einer Warteliste von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für das Wohl ihrer Gemeinde einsetzen wollen, ein einzigartiger Erfolg in Portugal ist.

Derzeit findet in Wien das Demokratiejahr 2024/25 mit zahlreichen Veranstaltungen und Initiativen zur Stärkung für Demokratie statt. Wien hatte den Titel von der ersten Demokratie-Hauptstadt, Barcelona, übernommen. Im Jahr 2026 wird Cascais diese Rolle übernehmen und zum Zentrum der demokratischen Innovation werden. Eine offizielle Eröffnungsfeier und ein Festival werden im ersten Quartal des Jahres stattfinden.

Nähere Informationen über die Initiative finden Sie unter: <https://capitalofdemocracy.eu/>

Über European Capital of Democracy

European Capital of Democracy soll Städte in ganz Europa dazu inspirieren, ein demokratisches Umfeld zu schaffen, das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu fördern und auf eine transparentere Zukunft hinzuarbeiten. Das Demokratiejahr bietet eine einzigartige Gelegenheit für Personen, Gemeinden und Institutionen, die Demokratie gemeinsam zu gestalten. Die Initiative wurde von der ECoD gemeinnützige GmbH gemeinsam mit dem Innovation in Politics Institute (beide mit Sitz in Wien) ins Leben gerufen

Media Contact:

Stefan Sindelar, Geschäftsführer

shs@capitalofdemocracy.eu, +43 664 88665030